Is der Schweinebraten schon vorbei,
Schlâ ich euch de Fenster 'nei.
(Pflugbeil IIa., Kohrener Gegend 1860.)

b) Lieder zu Fastnacht.

233. Asch' abkehren, langes Leben,
Mußt mer ôch 'n Dreier geben.
(Schmidt V.)

234. Asch' abkehren, Asch' abkehren,
[Ich] wünsch' dir ôch en langes Leben,
Mußt mir aber 'n Dreier geben.
(Steinbeck V.)

Var.: Mußt mir was in de Sparbüchse geben

235. Asch' abkehren, Asch' abkehren,
Pfannkuchen 'raus! (Reiprich V.)

236. Ich bin der klêne Kênig,
Gebt mer nich so wenig,
Laßt mich nich so lange stehn,
Denn ich muß noch weiter gehn.
(Reuß IV.)

237. Asch' abkehrn is Mode
Mit der grünen Knote.*)
Bin e klêner Kênig,
Gebt mer nich zu wenig,
Gebt mer nich zu viel,
Sonst kriegt ihr 'n Besenstiel.
(Schille V.)

238. Asch' abkehrn is Mode
Mit der grünen Knote,
Laßt mich nicht zu lange stehn,
Muß e Häuschen weiter gehn.

*) Die Kinder halten bei ihrem Bettelgange einen Tannenzweig in der Hand, der mit bunten Schleifen geschmückt ist.